



**SICHERHEITSDATENBLATT
EPOXY COAT 7000 HARDENER**

1 BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG

PRODUKTNAME EPOXY COAT 7000 HARDENER
 PRODUKT NR. X0043
 LIEFERANT ITW Devcon
 Shannon Industrial Estate
 Co. Clare, Ireland.
 353(61)471299
 353(61)471285
 Business Hours: 8:00am - 5:00pm
 NOTRUFNUMMER +44 (0)208 762 8322

2 MÖGLICHE GEFAHREN

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken. Reizt die Augen und die Haut.

EINSTUFUNG Xn;R20/22. Xi;R36/38. R43.

3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Bezeichnung	EC-Nr.:	CAS-Nr.	Inhalt	Einstufung
2,4,6-TRI-(DIMETHYLAMINO-METHYL)PHENOL	202-013-9	90-72-2	1-10%	Xn;R22 Xi;R36/38
BENZYLALKOHOL	202-859-9	100-51-6	30-60%	Xn;R20/22
METHYLENEDI(CYCLOHEXYLAMINE)	217-168-8	1761-71-3	1-5%	Xn;R22. C;R35. Xi;R37. R43.

Der vollständige Text für alle R-Sätze ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

EINATMEN

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Bei Atemnot kann korrekt ausgebildetes Personal der betroffenen Person durch Verabreichung von 100% Sauerstoff helfen. Arzt befragen, falls Beschwerden anhalten.

VERSCHLUCKEN

Kein Erbrechen hervorrufen! Viel Wasser trinken. Ärztliche Hilfe suchen.

HAUTKONTAKT

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und die Haut mit Wasser und Seife waschen. Arzt befragen, falls die Reizung anhält.

AUGENKONTAKT

Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen und ärztliche Hilfe suchen. Arzt befragen, falls die Reizung anhält.

5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Feuer kann gelöscht werden mit Wassersprüh oder Wasserdampf. Schaum, CO2 oder Pulver.

EPOXY COAT 7000 HARDENER

HINWEISE ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Brandgase nicht einatmen. Ablauf von Abwasser in die Kanalisation und in Wasserquellen verhindern. Eindämmen zur Wasserüberwachung.

BESONDERE GEFÄHRDUNGEN

Bei Erhitzen oder Verbrennen können sich giftige Dämpfe/Gase entwickeln. Bei Erhitzen oder Verbrennen können sich reizende Dämpfe/Gase entwickeln.

BESONDERE SCHUTZAUSRÜSTUNG FÜR DIE BRANDBEKÄMPFUNG

Bei Feuer umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Feuerschutzausrüstung tragen.

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMAßNAHMEN

Schutzkleidung tragen wie in Sektion 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschrieben. Für ausreichende Ventilation sorgen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Rauchen und offene Flamme sowie andere Zündquellen verboten.

UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN

Nicht in Abläufen, in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Verschüttungen oder unkontrolliertem Austritt in Gewässer SOFORT die zuständigen, örtlichen Behörden benachrichtigen.

VERFAHREN ZUR REINIGUNG

Verschüttetes Produkt mit nicht brennbarem saugfähigem Material aufnehmen. In einem für Sonderabfall geeigneten Behälter lagern. Behälter mit eingesammeltem, verschüttetem Material müssen ordnungsgemäß etikettiert werden mit richtiger Inhaltsangabe und Gefahrensymbol.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI VERWENDUNG

Gute Ventilation vorsehen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Bei Verwendung des Produktes essen, trinken und rauchen vermeiden. Regeln für den hygienischen Umgang mit Chemikalien beachten.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI LAGERUNG

Das Produkt trocken und kalt in geschlossenen Originalbehältern aufbewahren. Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten.

8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

SCHUTZAUSRÜSTUNG



VERFAHRENSBEDINGUNGEN

Augenspülvorrichtung und schnelle Augendusche vorsehen.

TECHNISCHE MAßNAHMEN

Für genügend allgemeine und örtliche Absaugung sorgen.

ATEMSCHUTZ

Bei ungenügender Durchlüftung geeigneten Atemschutz anlegen.

HANDSCHUTZ

Handschuhe aus Nitrilgummi, PVA oder Viton werden empfohlen.

AUGENSCHUTZ

Anerkannte chemische Schutzbrille tragen, wo voraussichtlich Exposition der Augen zu erwarten ist.

HYGIENEMAßNAHMEN

Sorgfältige persönliche Hygiene ist unbedingt einzuhalten. Vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes Hände und verseuchte Arbeitsbereiche mit Wasser und Seife gründlich reinigen.

HAUTSCHUTZ

Bei Berührungsgefahr immer eine Schürze oder Spezialschutzkleidung tragen.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

EPOXY COAT 7000 HARDENER

AUSSEHEN	Flüssigkeit		
FARBE	Bernsteingelb		
GERUCH	Amin.		
SIEDEPUNKT (°C)	>200	SCHMELZPUNKT (°C)	n/d
RELATIVE DICHTE	1.05 25 °C	pH-WERT, KONZ. LÖSUNG	7 @ 25 °C
VISKOSITÄT	170-230 25	FLAMMPUNKT (°C)	>93

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

STABILITÄT

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.

ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden.

ZU VERMEIDENDE STOFFE

Kontakt mit Säuren vermeiden. Starke Oxidationsmittel. Organische Peroxide/Hydroperoxide. Anorganische Peroxide. Andere halogenierte organische Verbindungen. Halogenierte organische Säuren. Halogenierte Kohlenwasserstoffe.

GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE

Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen. Salpetersäure (HNO₃). Aldehyde. Ammoniak (NH₃) oder Amine.

11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

EINATMEN

Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

VERSCHLUCKEN

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

HAUTKONTAKT

Reizt die Haut. Verursacht Verätzungen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

AUGENKONTAKT

Reizt die Augen. Kann Ätzverletzungen in den Augen verursachen.

GESUNDHEITSWARNUNGEN

Verursacht Verätzungen.

12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

ÖKOTOXIZITÄT

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer gelangen lassen.

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

ENTSORGUNGSMETHODEN

Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABFALLSKLASSE

08 04 99

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT



EPOXY COAT 7000 HARDENER

RICHTIGER VERSANDNAME	amines, liquid, Corrosive, N.O.S.(TRIS-2, 4, 6-(DIMETHYLAMINOMETHYL)PHENOL)		
UN NR.	2735	ADR KLASSE NR.	8
ADR VERPACKUNGSGRUPPE	III	RID KLASSE NR.	8
RID VERPACKUNGSGRUPPE	III	UN NR. SEE	2735
IMDG KLASSE	8	IMDG VERPACKUNGSGRUPPE	III
EMS	2735	UN NR., LUFT	2735
LUFT KLASSE	8	VERPACKUNGSGRUPPE	III

15 RECHTSVORSCHRIFTEN

KENNZEICHNUNG



Gesundheitsschädlich

ENTHÄLT

BENZYLALKOHOL
METHYLENEDI(CYCLOHEXYLAMINE)

RISIKOSÄTZE

- R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- R20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
- R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

SICHERHEITSSÄTZE

- S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
- S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- S24/25 Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
- S60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Wassergefährdungsklasse
WGK 2

16 SONSTIGE ANGABEN

ÜBERARBEITET AM 07/10/2008
REV.-NR./ERSETZT DAS SD 5
DATUM 06.01.05

R-SÄTZE (VOLLSTÄNDIGER TEXT)

- R20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
- R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- R35 Verursacht schwere Verätzungen.
- R36/38 Reizt die Augen und die Haut.
- R37 Reizt die Atmungsorgane.
- R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

WIDERRUF

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch zusammen mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen. Die Angaben sind nach besten Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung richtig und verlässlich. Eine Garantie für die Genauigkeit, Verlässlichkeit und Vollständigkeit wird nicht gewährt. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Anwenders, selbst zu seiner Zufriedenheit diese Informationen auf Eignung für seine Anwendung zu prüfen.